

Arbeitsausführung zur Wahrung der Interessen Nassans
in Fragen des westdeutschen Grenzlands.

Anordnung.

Für den Bereich des Regierungsbezirks ordne ich auf Grund des § 6 Mieter-Schutz-Verordnung vom 23. 9. 1918 — G.E. 1141 — so endes an:

1. a) Die Vermieter von Wohnräumen können ein Mietverhältnis rechtswirksam nur mit vorheriger Zustimmung des Einigungsamts kündigen. Dies gilt insbesondere, wenn die Kündigung zum Zwecke der Mietherhöhung erfolgt.
b) Ein ohne Kündigung ablaufendes Mietverhältnis gilt als auf unbestimmte Zeit verlängert, wenn der Vermieter nicht vorher die Zustimmung des Einigungsamts zum Ablauf erwirkt hat.
2. Das Einigungsamt kann bei der Entscheidung die Fortsetzung oder die Verlängerung des Mietverhältnisses jeweils bis zur Dauer eines Jahres bestimmen. Wird die Fortsetzung oder die Verlängerung des Mietverhältnisses durch das Einigungsamt bestimmt, so kann es dem Mieter neue Verpflichtungen auferlegen, insbesondere den Mietzins erhöhen.

Besteht in einem Gemeindebezirk kein Einigungsamt, so sind die Angelegenheiten für die Entscheidungen aus vorstehender Anordnung zuständig (§ 11 Abs. 2 und § 8 W. Sch. V. vom 23. 9. 1918).
Wiesbaden, den 25. Februar 1919. F 331
Der Regierungs-Präsident.

Bersteigerung.

Am Dienstag, den 8. April, nachm. 2 Uhr, sollen auf dem Grundstück des evangel. Pfarrhauses in Dieblich am Rhein, Wiesbadenerstr. 49, ein zweif. Tor mit Zäune, eine sehr gut erhaltene weisse Haustüre, ein Fenster, sonstige Türen, eine Pumpe u. a. m. öffentlich gegen sofortige Bezahlung verkauft werden. F 251

Staatliches Hochbauamt.

Betr. Holzversteigerung.

Die am 27. v. Mts. stattgefundene Holzversteigerung ist genehmigt worden. Das Holz wird den Steigern zur Abfuhr überwiesen. F 232
Dieblich (Rhein), den 2. April 1919.

Der Magistrat.
J. B. Tropp.**Öffentliche Versteigerung.**

Am Donnerstag, den 10. April 1919, vormittags 10 Uhr, versteigere ich zu Frankfurt a. M. im Lager der Speditionsfirma H. & A. Dörcklein, Hemmerichs-Weg 189, Hauptgüterbahnhof, für Rechnung dessen, den es angeht:

40.000 Meißelbisen, gute trockene Ware, mit Bienen gebunden

Öffentlich meißelbisen gegen Barzahlung.

Frankfurt a. M., den 28. März 1919.

Eckert, Gerichtsvollzieher in Frankfurt a. M., Schweizerstr. 76. F 63

Zur gefälligen Beachtung!

Die Friseur-Pflicht-Innung hat kürzlich Mindestpreise für die Bedienung festgelegt, welche in den Geschäftsräumen ihrer Mitglieder sichtbar anzubringen sind. Da dieselben in letzter Zeit wiederholt in öffentlichen Anzeigen noch unterboten werden, sieht sich der Vorstand genannter Innung veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß es bei den gegenwärtigen hohen Betriebs- und Materialkosten nicht möglich ist, zu den angeforderten Preisen eine reelle und einwandfreie Bedienung zu leisten. Es wird daher gebeten, nur solche Geschäfte zu beachten, welche zu den festgesetzten Preisen eine Gewähr für gute Bedienung bieten.

Der Vorstand.

Bauhölzer

aller Art, auf Wunsch auch fertig verzimmert.
Dielen, Bretter und Latten, F 15

Rolläden, Zugsalousien, Holztreppe, Klafen u. Klistenteile

in jeder Holzstärke und Ausführung, liefert ab Werk und frei jeder Verwendungsstelle

Gabriel A. Gerster, Mainz.
Telefon 4031/34. (Auf Wunsch Vertreterbesuch)

Bilanz- und Bücher-Revisionen. Steuerberatung.

Einrichtung und Ueberwachung der gesamten Buchhaltung.

E. Thumann, Bücherrevisor,
Philippstraße 25, I. Telefon 1277.

„Prüfte Linderung“: LUT JEN 122 60: 10. KSG: SUND-UI-
desentierung von Ausflüssen u. chron. Katarrhen
sachlich und schmerzlos.

**Sanabo**

D.R.P. 289184

Erleichterung des „Pöli-Instru-
ment“ bei Blasen-, Darm und
Harnleiden
aller Art.

in Krankenhäusern, Lazareten, Kliniken im Gebrauche
Empfehlen von ersten Autoritäten
Erhältlich für Arzt- oder auf ärztliche Veranlassung
in einschlägigen Geschäften oder direkt durch
„Sanabo“ G.m.b.H. Berlin W., Ulowstr. 12. „ant“
Prospecte.



Umzüge unter Garantie.

Bepanzerung ganzer Wohnungs-Einrichtungen u. einz. Stühle.
An- u. Abfuhr von Waggons. Expeditionen jeder Art.
Schweres Lastfuhrwerk.

Lieferung von Sand, Kies und Gartensied.

Expeditions-Gesellschaft Wiesbaden G. m. b. H.

nur Adolfsstr. 1, an der Rheinstrasse.

572 Telefon 572. Telegramm-Adresse „Tromp“.
Eigene Lagerhäuser: Adolfsstr. 1 und auf dem Güter-
bahnhof Wiesbaden-West. (Güteranschluss.) 368

**LOUIS
HILLEBRAND
MAINZ UND
WIESBADEN
ROLLFUHRWERK**

SPEDITION : SCHIFFAHRT
LAGERUNG : MÖBELTRANSPORT

BÜRO: LUISENSTRASSE 15
TELEPHON 2366

Chausseehaus

empfehlen

Grosse und kleine Gesellschaftsräume.

— Tel. 3455. —

Abendzug nach Wiesbaden 7.30 Uhr.



**Münchener Löwenbräu
Kulmbacher Pilsbräu**
(frisch eingetroffen)

sowie biesige Biere in
Siphons und Flaschen
empfehlen bei pünkt-
lichster Lieferung

Heinrich Schäfer, Siphon- und
Flaschenbierhdlg.
Luisenstr. 30, Ecke Kirchgasse. Tel. 2838.

Kristall-Palast

Kristall-Saal

Rosen-Kavalier

Restaurant

Wann? Wo?

Circusgebäude Nikolasstrasse

Wilhelm

HAGENBECK

Heute und morgen je
2 Vorstellungen
nachm. 3 abends 7

Nachmittags

das ungekürzte Abendprogramm.

Kinder unter 12 Jahren zahlen nach-

mittags halbe Preise.

Vorverkauf bei Born & Schottenfels,
Kaiser-Friedrich-Platz, Julius Bormass,
Kirchgasse, sowie ab 10 Uhr an der
Circuskasse. F 17

Tapeten

Friedensware — zu billigen Preisen.

Schulz & Schalles

Rheinstr. 59. — Fernspr. 324.

Bekanntmachung.

Bringe meinen Freunden, Gönnern und Nach-
barschaft zur Kenntnis, daß ich den

Heidelberger Hof

übernommen habe. — Bringe prima Weine und
gutgepflegte Tiere zum Ausschank, hell u. dunkel.
— Kulmbacher. —

Nach Möglichkeit warme und kalte Speisen.

H. Ahrens u. Frau

Hochstättenstraße 1.

Für Friseure

u. Wiederverkäufer!
Concurrenz Kömme
Coiffeuren, Coiffeure,
Spirtubrenner, Boden-
wider usw. billig abkau.
Feldstr. 17, Laden.

Gelbes Gartensied,
Vindisches, Studenten u.
angeliefert u. kann abge-
holt werden zu den billigst.
Preisen. Sandarube an
der Rahlmühle, Haupt-
Bücher, Dohleim, Dieb.
Strasse 48.

Park-Diele,

Wilhelmstrasse 30.

Täglich 7 1/2 Uhr:

Intime

Künstler-Abende.**Neues Programm**

Kapelle de Poli.

Café**Reichskanzler****Weinstuben**

6 Bärenstrasse 6.

Vornehm gemütl. Aufenthalt

Täglich von 4—10 Uhr:

Künstler-Konzert

R. Egert.

Walhalla

Restaurant.

Allabendlich ab 6 Uhr:

Grosse**Künstler-Konzerte**

unter Leitung ihres

Kapellmeisters

Bruno Kainz.

Sonntags ab 12 Uhr:

Frühschoppen-Konzert

Thalia

Kirchg. 72. Tel. 6137.

Erstaufführung

des neuen

EVA MAY-Films**Stürme — ein Mädchen-****schicksal**

nach dem Roman von

Hans Land.

Schauspiel in 5 Akten.

In der Hauptrolle:

„EVA MAY“**Papa Krause.**

Lustspiel in 2 Akten

mit **Rich. Senius.****Kammer- :****Lichtsplele**

Mauritius-Str. 12.

Erstaufführung

Der Fluch d. alten Mühle

Filmroman in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

Martha Novelly.**Bobbys Rache**

Schwank in 3 Akten mit

Kurt Wolfram Kleibsch.

U.T.

Allein-Erstaufführung

2. Film der neuen

PHANTOMAS Detekt.-

Serie 1919

Das neueste Abenteuer

des Weltdetektiven

Phantomas**Dunkle Wege.**

Spannendes Drama in

5 Akten.

Gewaltiges Meisterwerk.

Vorzügl. Belpogramm.

Rinephon

Tanzstück 1. u. 2. Kchbr.

2. bedeutet. Erst-Aufführ.

Gunnar Tolnessund **Edna Thomsen** in

Dachstein u. i. Westter

Schauspiel aus der Ge-
schichte in 5 Akten.„Hella Wolsa“
als „Berta Wandowitsa“,
der Star der Oper, in
Vor d. Torend-Lebens
Tragödie in 4 Akten.
Zigeunerweisen.
Gelangt v. Clara Zedmond**ODEON**

Ers. klassisch Lichtspiel

Kirchg. 18. Tel. 3032

Allein-Erstaufführung

Der neueste Film

der berühmten

Phantomas - Serie

Ein nächtlich. Ereignis

Detektiv-Schauspiel

in 4 Akten.

Gerh. Dammanund **Hansl Derr**

in dem köstl. Lustspiel

Die Karten fügen nicht

Germania-**Lichtsplele**

Schwalbacher Str. 67.

Ab Samstag, 5. April

Gr. Sensat.-Programm

Sei getreu bis**in den Tod.**

Drama in 4 Akten

mit **Hanni Weiss****Gustav Rodegg**

Außerdem: Reichhalt.

gutes Belpogramm.

Lustsp. el.-Humoresk.

Künstler-Konzert.

Monopo

Wilhelmstraße 8.

Erst-Aufführung.

Der goldene Bol.

Ein kurioses Detektiv

Mysterium in 6 Akten.

Detektiv Harry Dagg

und **Wendy****Bedda Vernon**

in

„Fesseln“.

Das Drama einer Ho-

noje in 4 Akten u. ein

Vorpiel.

Theater**Nass. Landes-Theat.**

Samstag, 5. April.

11. Vorstellung: **Wanderer****Charlyd Zante.**

Schwank in 3 Akten v. H. Land.

Ebenens, Baronet, G. Land.

Springer, Knecht, K. Land.

Ebenens, Studenten, Knecht

Wagner, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht

Bobbey, Knecht, Knecht